

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
und des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
zur Änderung und zum Erlass forstverwaltungsrechtlicher Vorschriften**

Vom 15. Oktober 2003

Es wird verordnet

1. durch die Staatsregierung aufgrund von
 - a) § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 und Nr. 8 bis 11 und § 5 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Unabkömmlichstellung vom 24. Juli 1962 (BGBl. I S. 524), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. März 2002 (BGBl. I S. 1130, 1139) geändert worden ist, in Verbindung mit
 - aa) § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 Nr. 2 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2002 (BGBl. I S. 954), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. August 2003 (BGBl. I S. 1593, 1595) geändert worden ist,
 - bb) § 16 Abs. 2 des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz – ZDG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2811), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. August 2003 (BGBl. I S. 1593, 1596) geändert worden ist,hinsichtlich des Artikels 1,
 - b) § 7 Abs. 4 und § 23 Abs. 2 Nr. 13 Buchst. a des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1658) hinsichtlich des Artikels 2 und des Artikels 11 Abs. 2 Nr. 1,
 - c) § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. August 1992 (BGBl. I S. 3387) geändert worden ist, hinsichtlich des Artikels 3,
2. durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft aufgrund von
 - a) § 1 Nr. 2 und 3 des Gesetzes zur Übertragung von Zuständigkeiten auf nachgeordnete Behörden im Freistaat Sachsen (SächsZuÜbG) vom 17. Januar 1994 (SächsGVBl. S. 89) hinsichtlich des Artikels 4,
 - b) § 4 Abs. 3, § 18 Abs. 2 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 4 und § 38 Abs. 3 des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Beamtengesetz – SächsBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 370), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. März 2002 (SächsGVBl. S. 108) geändert worden ist, hinsichtlich Artikel 5 und Artikel 6 im Einvernehmen mit den Staatsministerien des Innern und der Finanzen,
 - c) § 36 Abs. 2 Satz 1 OWiG in Verbindung mit § 13 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiZuVO) vom 2. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 561), die zuletzt durch Artikel 34 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 97) geändert worden ist, hinsichtlich des Artikels 7 im Benehmen mit dem Staatsministerium des Innern,
 - d) § 154 Abs. 2 SächsBG und § 40 Abs. 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 312, 315) geändert worden ist, hinsichtlich des Artikels 8 im Einvernehmen mit den Staatsministerien des Innern und der Finanzen,
 - e) § 20 Abs. 1 und § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – SächsNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1994 (SächsGVBl. S. 1601, 1995 S. 106), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418, 426) geändert worden ist, hinsichtlich des Artikels 9,
 - f) § 52 Abs. 6 Satz 6 des Sächsischen Landesjagdgesetzes (SächsLJagdG) vom 8. Mai 1991 (SächsGVBl. S. 67), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 312, 315) geändert worden ist, hinsichtlich des Artikels 10 im Einvernehmen mit den Staatsministerien des Innern und der Finanzen,
 - g) § 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und der Befugnis zur Bestimmung der zuständigen Behörde oder Stelle nach dem Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzgut vom 11. November 1992 (SächsGVBl.

S. 568) hinsichtlich des Artikels 11 Abs. 2 Nr. 2:

Artikel 1
Änderung der Verordnung
über Zuständigkeiten bei der Unabkömmlichstellung

In § 1 Nr. 1 Buchst. d der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten bei der Unabkömmlichstellung (**UKZuVO**) vom 16. Juni 1992 (SächsGVBl. S. 294, 442) werden die Worte „die Forstdirektionen für die Beamten der ihnen“ durch die Worte „das Landesforstpräsidium für die Beamten der“ ersetzt.

Artikel 2
Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Durchführung des Forstvermehrungsgutgesetzes
(Forstvermehrungsgutverordnung)

Artikel 3
Änderung der Zuständigkeitsverordnung
nach dem Berufsbildungsgesetz

§ 8 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (**Zuständigkeitsverordnung nach dem Berufsbildungsgesetz**) vom 10. September 1991 (SächsGVBl. S. 348), die durch Artikel 67 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 101) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2 wird gestrichen.
2. Die bisherigen Nummern 3 bis 6 werden die Nummern 2 bis 5.

Artikel 4
Änderung der SMUL – Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft/Forsten

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Bezeichnung, Sitz und Dienstbezirk nachgeordneter Behörden und zur Bestimmung von Zuständigkeiten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie der Ernährung (SMUL – Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft/Forsten – **SMULZuLaFoVO**) vom 26. Mai 2000 (SächsGVBl. S. 259), geändert durch Verordnung vom 14. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 436, 684), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe zu § 2 wird wie folgt gefasst:
„§ 2 (aufgehoben)“.
 - b) Die Angabe zu § 4 wird wie folgt gefasst:
„§ 4 Bezeichnung, Sitz und Dienstbezirk des Landesforstpräsidiums“.
 - c) Die Angabe zu § 9 wird wie folgt gefasst:
„§ 9 (aufgehoben)“.
 - d) Die Angabe zu § 11 wird wie folgt gefasst:
„§ 11 Sachliche Zuständigkeit des Landesforstpräsidiums“.
2. § 2 wird aufgehoben.
3. § 4 wird wie folgt gefasst:

„§ 4
Bezeichnung, Sitz und Dienstbezirk
des Landesforstpräsidiums

- (1) Das Landesforstpräsidium hat seinen Sitz in Graupa.
 - (2) Der Dienstbezirk des Landesforstpräsidiums umfasst das Gebiet des Freistaates Sachsen.“
4. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 12 wird der Punkt am Satzende durch ein Komma ersetzt.
 - b) Folgende Nummer 13 wird angefügt:

- „13. für die Genehmigung nach § 37 Abs. 4 Satz 2, § 41 Satz 5 und § 56 Abs. 3 Satz 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4621, 4633) geändert worden ist.“
5. § 9 wird aufgehoben.
6. § 11 wird wie folgt geändert:
- a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:
- „§ 11
Sachliche Zuständigkeit des Landesforstpräsidiums“.
- b) Am Beginn des Satzes werden die Worte „Die Forstdirektionen sind“ durch die Worte „Das Landesforstpräsidium ist“ ersetzt.
- c) In Nummer 4 werden die Angabe „§ 34 Abs. 2 Nr. 1, 3 und 6“ durch die Angabe „§ 34 Abs. 2 Nr. 1, 3 bis 6“ ersetzt und die Angabe „soweit nicht nach § 9 die Zuständigkeit anderweitig geregelt ist,“ gestrichen.
- d) In Nummer 9 wird der Punkt am Satzende durch ein Komma ersetzt.
- e) Folgende Nummern 10 und 11 werden angefügt:
- „10. § 4 Abs. 4 Satz 1 des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1658) als Landesstelle, soweit nicht nach § 14 Nr. 4 die untere Forstbehörde zuständig ist,
11. §§ 23, 24, § 29 Abs. 2 und 3, § 31 Satz 1, § 36 Satz 1, § 37 Abs. 3 und Abs. 4 Satz 2, § 39 Abs. 2 Satz 1, § 41 Satz 1, § 44, § 45 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3, § 46 Abs. 1, § 47 Abs. 2, § 52 Abs. 1 und 2, § 80 Abs. 3, § 81 Abs. 1 Satz 1, § 82 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes, soweit es sich um den Ausbildungsberuf Forstwirt und die Berufsbildung in den Betrieben der Forstwirtschaft handelt.“
7. § 12 Abs. 1 Nr. 9 wird wie folgt gefasst:
- „9. §§ 23, 24, § 29 Abs. 2 und 3, § 31 Satz 1, § 36 Satz 1, § 37 Abs. 3 und Abs. 4 Satz 2, § 39 Abs. 2 Satz 1, § 41 Satz 1, § 44, § 45 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3, § 46 Abs. 1, § 47 Abs. 2, § 52 Abs. 1 und 2, § 56 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2, § 58 Abs. 2 Satz 1, § 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 Abs. 3, § 81 Abs. 1 Satz 1, § 82 Abs. 1, § 94 Abs. 2, § 95 Abs. 1 Satz 1, § 96 Abs. 1, § 112 Abs. 3 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes, soweit es sich um die Berufsbildung in den Betrieben der Landwirtschaft einschließlich der Hauswirtschaft außerhalb des öffentlichen Dienstes handelt.“
8. § 13a wird aufgehoben.
9. § 14 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 3 wird die Angabe „soweit nicht nach § 9 die Zuständigkeit anderweitig geregelt ist.“ durch die Angabe „,“ ersetzt.
- b) Folgende Nummer 4 wird angefügt:
- „4. § 8 Abs. 2 Satz 1 FoVG.“
10. Die Anlage 2 zu § 6 Abs. 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Rechtsverordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 5 **Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung** **für den höheren Forstdienst**

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Ausbildung und Prüfung für den höheren Forstdienst (Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren Forstdienst – APrOhFD) vom 27. April 1993 (SächsGVBl. S. 410) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „die für die Hauptwohnung des Antragstellers zuständige Forstdirektion beim Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten“ durch die Worte „das Landesforstpräsidium beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird gestrichen.
2. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 werden die Worte „den Forstdirektionen“ durch die Worte „dem Landesforstpräsidium“ ersetzt.
- b) In Satz 2 werden die Worte „Die Forstdirektionen weisen“ durch die Worte „Das Landesforstpräsidium weist“ ersetzt.
3. In § 7 wird die Angabe „die Forstdirektionen, die Landesanstalt für Forsten“ durch die Worte „das Landesforstpräsidium“ ersetzt.
4. In § 9 Abs. 3 werden die Worte „Leiter der Forstdirektion“ durch die Worte „Leiter des Landesforstpräsidiums“

ersetzt.

5. § 10 Abs. 4 wird wie folgt gefasst:
„(4) Ausbildungsstelle für die Ausbildungsabschnitte II bis V ist das Landesforstpräsidium.“
6. In § 11 Abs. 5 werden die Worte „Die Forstdirektion“ durch die Worte „Das Landesforstpräsidium“ ersetzt.
7. In § 13 Satz 3 werden die Worte „der Forstdirektion“ durch die Worte „dem Landesforstpräsidium“ ersetzt.
8. § 24 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Nummer 4 wird wie folgt gefasst:
„4. der Leiter des Landesforstpräsidiums,“.
 - b) Die Nummer 5 wird gestrichen.
 - c) Die bisherige Nummer 6 wird Nummer 5.
 - d) In der neuen Nummer 5 werden die Worte „einer Forstdirektion“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.

Artikel 6 **Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung** **für den gehobenen Forstdienst**

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Ausbildung und Prüfung für den gehobenen Forstdienst (Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Forstdienst – APrOgFD) vom 8. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998 S. 22), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. November 2001 (SächsGVBl. S. 189), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 4 Nr. 2 wird die Angabe „der Forstdirektion Chemnitz des Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums des Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft“ ersetzt.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „die Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „das Landesforstpräsidium“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „der Forstdirektion“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
 - c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „die Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „das Landesforstpräsidium“ ersetzt.
 - bb) In Satz 3 werden die Worte „der Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „dem Landesforstpräsidium“ ersetzt.
3. In § 6 Satz 1 werden die Worte „der Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „dem Landesforstpräsidium“ ersetzt.
4. In § 7 Abs. 1 werden die Worte „die Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „das Landesforstpräsidium“ ersetzt.
5. In § 9 Abs. 3 Satz 2 werden die Worte „der Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
6. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 2 werden die Worte „der Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 werden die Worte „der Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
7. In § 20 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte „Die Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „Das Landesforstpräsidium“ ersetzt.

Artikel 7 **Änderung der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung** **über Zuständigkeiten nach dem Gesetz** **über Ordnungswidrigkeiten**

§ 5 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiZuVO) vom 2. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 561), die zuletzt durch Artikel 34 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 97) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 5

Zuständigkeit des Landesforstpräsidiums“.

2. Am Beginn des Satzes werden die Worte „Die Forstdirektionen sind“ durch die Worte „Das Landesforstpräsidium ist“ ersetzt.
3. Nummer 2 wird wie folgt gefasst:
„2. dem Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1658),“.

Artikel 8 **Änderung der Dienstkleidungs-VO Forst**

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Dienstkleidung für den Forstdienst im Freistaat Sachsen (**Dienstkleidungs-VO Forst**) vom 20. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1533), zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung vom 5. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 734, 736), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Satz 2 werden die Worte „der Forstdirektion“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
2. Die Anlage 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 3.1.1 werden die Worte „der Forstdirektionen“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
 - b) In Nummer 3.2.2 wird die Angabe „Leiter der Forstdirektionen, der Landesanstalt für Forsten“ durch die Worte „Leiter des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.
 - c) In Nummer 3.2.3 werden die Angaben „Abteilungsleiter der Forstdirektionen,“ und „Bereichsleiter der Landesanstalt für Forsten“ gestrichen und nach den Worten „Referenten des Staatsministeriums“ die Worte „und Abteilungsleiter des Landesforstpräsidiums“ eingefügt.

Artikel 9 **Änderung der Naturparkverordnung Dübener Heide**

In § 6 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über den „Naturpark Dübener Heide“ Teilgebiet Sachsen (**Naturparkverordnung Dübener Heide**) vom 1. Dezember 2000 (SächsGVBl. S. 542) werden die Worte „der Forstdirektion Chemnitz“ durch die Worte „des Landesforstpräsidiums“ ersetzt.

Artikel 10 **Änderung der JagdbeiräteVO**

In § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Jagdbeiräte (**JagdbeiräteVO**) vom 28. März 1994 (SächsGVBl. S. 867) wird das Wort „Forstdirektionen“ durch die Worte „höheren Jagdbehörde“ ersetzt.

Artikel 11 **In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten**

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft. Artikel 2 § 4 tritt am Tage nach der Verkündung dieser Verordnung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. die **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und der Befugnis zur Bestimmung der zuständigen Behörde oder Stelle nach dem Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzgut** vom 11. November 1992 (SächsGVBl. S. 568),
2. die **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten zur Durchführung des Gesetzes über forstliches Saat- und Pflanzgut (FSaatVO)** vom 16. Dezember 1992 (SächsGVBl. 1993 S. 19).

Dresden, den 15. Oktober 2003

Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt

Der Staatsminister des Innern

Horst Rasch

Der Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft
Steffen Flath

Anlage 2
(zu § 6 Abs. 1)

Bezeichnung, Sitz und Dienstbezirk der staatlichen Forstämter

Bezeichnung	Sitz	Dienstbezirk
Sächsisches Forstamt Adorf	Adorf	Vom Vogtlandkreis die Städte Adorf (ohne Gemarkung Leubethal), Bad Elster, Markneukirchen und die Gemeinden Erlbach (ohne Teile des Staatswaldes) und Bad Brambach, Teile der Gemeinde Mühlenthal (Körperschaftswald der Stadt Adorf).
Sächsisches Forstamt Altenberg	Altenberg, Ortsteil Hirschsprung	Vom Weißeritzkreis die Städte Bärenstein, Geising, Glashütte, Teile der Stadt Altenberg (Gemarkungen Altenberg, Bärenburg, Falkenhain, Hirschsprung, Zinnwald-Georgenfeld) und der Gemeinden Kreischa (Gemarkung Lungkwitz), Reinhardtsgrimma (ohne Gemarkungen Hirschbach und Hermsdorf a. W.) und Schmiedeberg (Gemarkung Dönschten).
Sächsisches Forstamt Bad Gottleuba	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Ortsteil Markersbach	Vom Landkreis Sächsische Schweiz die Städte Bad Gottleuba-Berggießhübel, Dohna, Heidenau, Liebstadt und der Gemeinden Bahretal, Dohma, Müglitztal, Teile der Stadt Pirna (alle westlich der Elbe gelegenen Flächen) und der Gemeinde Rosenthal-Bielatal (ohne den geschlossenen Staatswald ¹ östlich der Staatsstraße 169, Bielatal-Rosenthal und der Kreisstraße 269, Rosenthal – Bundesgrenze zur Tschechischen Republik).
Sächsisches Forstamt Bärenfels	Altenberg	Vom Weißeritzkreis Teile der Stadt Dippoldiswalde (ohne den Staatswald in der Gemarkung Malter und ohne die Gemarkung Seifersdorf), die Gemeinden Hartmannsdorf-Reichenau und Hermsdorf/Erzgebirge, Teile der Städte Altenberg (Gemarkungen Kurort Bärenfels, Kurort Kipsdorf, Neuhermsdorf, Neu-Rehefeld, Rehefeld-Zaunhaus, Schellerhau), Rabenau (Staatswald der Gemarkung Karsdorf) und der Gemeinden Höckendorf (in der Gemarkung Beerwalde der Staatswald südlich der Straße Beerwalde nach Friederdorf/Kreisstraße 9053), Pretzschendorf (ohne die Gemarkungen Colmnitz und Klingenberg), Reinhardtsgrimma (Gemarkungen Hirschbach und Hermsdorf a. W.) und Schmiedeberg (ohne die Gemarkung Dönschten); vom Landkreis Freiberg Teile der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle (Teile des Staatswaldes der Gemarkung Holzgau – Reviere Holzgau und Nassau).
Sächsisches Forstamt Brand-Erbisdorf	Brand-Erbisdorf	Vom Landkreis Freiberg die Städte Brand-Erbisdorf und Frauenstein und die Gemeinden Bobritzsch, Dorfchemnitz b. Sayda, Großhartmannsdorf, Hilbersdorf, Lichtenberg/Erzgeb., Mulda/Sa. und Weißenborn/Erzgeb., Teile der Stadt Freiberg (Körperschaftswald der Stadt Freiberg und Staatswald der Gemarkungen Freiberg und Langenrinne) und Sayda (ohne Teile des Staatswaldes), Teile der Gemeinden Neuhausen/Erzgeb. (ohne Teile des Staatswaldes der Gemarkung Neuhausen), Oberschöna (Körperschaftswald der Stadt Freiberg) und Rechenberg-Bienenmühle (ohne Teile des Staatswaldes der Gemarkung Holzgau).
Sächsisches Forstamt	Tirpersdorf,	Vom Vogtlandkreis die Stadt Oelsnitz und die Gemeinden

Brotenfeld	Ortsteil Brotenfeld	Bösenbrunn, Eichigt, Neuensalz, Theuma, Tirpersdorf und Triebel/Vogtl., Teile der Städte Adorf (Gemarkung Leubetha) und Schöneck (Gemarkungen Arnoldsgrün und Korna jeweils ohne den Körperschaftswald der Stadt Schöneck), Teile der Gemeinden Burgstein (Gemarkung Dröda), Theuma (ohne den Körperschaftswald der Stadt Plauen), Mühlenthal (ohne den Körperschaftswald der Stadt Adorf) und Werda (Staatswald und der Körperschaftswald der Stadt Oelsnitz).
Sächsisches Forstamt Colditz	Großbardau, Ortsteil Kleinbardau	Vom Landkreis Leipziger Land die Städte Kohren-Sahlis, Frohburg und Geithain, die Gemeinden Narsdorf und Eulatal; vom Muldentalkreis die Städte Bad Lausick und Colditz und die Gemeinden Großbardau, Großbothen, Otterwisch, Thümmlitzwald und Zschadraß, Teile der Stadt Grimma (Staatswald der Gemarkungen Grimma, Höfgen und Kaditzsch).
Sächsisches Forstamt Cunnersdorf	Gohrisch, Ortsteil Cunnersdorf	Vom Landkreis Sächsische Schweiz die Gemeinden Gohrisch, Reinhardtsdorf-Schöna und Struppen; Teile der Städte Bad Schandau (Gemarkung Krippen), Königstein/Sächs. Schweiz (alle westlich der Elbe gelegenen Flächen), Stadt Wehlen (Gemarkung Pötzscha) und der Gemeinden Kurort Rathen (alle westlich der Elbe gelegenen Flächen), Rosenthal-Bielatal (geschlossener Staatswaldkomplex östlich der Staatsstraße 169, Bielatal-Rosenthal und der Kreisstraße 269, Rosental-Bundesgrenze zur Tschechischen Republik).
Sächsisches Forstamt Doberschütz	Doberschütz	Landkreis Delitzsch ohne die Stadt Taucha und ohne Teile der Gemeinden Jesewitz (Teile des Privatwaldes der Gemarkung Pehritzsch), Kossa, Ortsteil Pressel (Teile des Staatswaldes), Rackwitz (Gemarkung Podelwitz) und der Stadt Schkeuditz (Gemarkungen Kursdorf, Schkeuditz, Dölzig, Kleinliebenau); vom Landkreis Torgau-Oschatz Teile der Gemeinden Mockrehna (Teile des Staatswaldes der Gemarkung Wildenhain, Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Strelln und Mockrehna).
Sächsisches Forstamt Dresden	Dresden	Teile der Stadt Dresden (ohne den Staatswald der Gemarkungen Pillnitz und Oberpoyritz, ohne die Gemarkungen Altfranken, Brabschütz, Cossebaude, Eschdorf, Gompitz, Kauscha, Leuteritz, Merbitz, Mobschatz, Niedergohlis, Niederwartha, Obergohlis, Oberwartha, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Rossendorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen); vom Landkreis Kamenz die Stadt Radeberg und die Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Teile der Gemeinde Wachau b. Radeberg (ohne den Staatswald der Gemarkung Lomnitz und ohne das Flurstück 486/4 der Gemarkung Leppersdorf).
Sächsisches Forstamt Ehrenfriedersdorf	Ehrenfriedersdorf	Vom Landkreis Annaberg die Städte Ehrenfriedersdorf, Geyer, Scheibenberg, Thum und die Gemeinden Gelenau, Königswalde, Mildenau, Schlettau, Tannenberg und Wiesa, Teile der Stadt Annaberg-Buchholz (ohne den Körperschaftswald der Gemeinde Sehmatal), Teile der Gemeinden Bärenstein (Körperschaftswald der Stadt Annaberg-Buchholz), Crottendorf (Körperschaftswald der Stadt Annaberg-Buchholz in der Gemarkung Walthersdorf), Oberwiesenthal (Körperschaftswald des Landkreises Annaberg) und Sehmatal (Körperschaftswald der Stadt Annaberg-Buchholz), Teile der Städte Elterlein (einschließlich Teile des Staatswaldes) und Jöhstadt (einschließlich Teile des Staatswaldes); vom Mittleren Erzgebirgskreis Teile der Gemeinden Amtsberg (Körperschaftswald der Gemeinde Gelenau der Gemarkung Weißbach), Drebach (Körperschaftswald der Stadt Ehrenfriedersdorf) und Venusberg (Staatswald); vom

		Landkreis Aue-Schwarzenberg Teile der Gemeinde Markersbach (Körperschaftswald der Gemeinde Scheibenberg).
Sächsisches Forstamt Eibenstock	Eibenstock	Vom Landkreis Aue-Schwarzenberg Teile der Städte Eibenstock (Gemarkung Wildenthal, Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Carlsfeld und Eibenstock) und Johannegeorgenstadt (Teile des Staatswaldes; Körperschaftswald- und Privatwald), Teile der Gemeinden Erlabrunn (Teile des Staatswaldes) und Sosa (Teile des Staatswaldes).
Sächsisches Forstamt Eich	Eich	Vom Vogtlandkreis die Städte Lengenfeld, Mylau, Netzschkau, Reichenbach/Vogtl., Rodewisch und Treuen sowie die Gemeinden Heinersdorfergrund, Limbach, Neumark, Neustadt/Vogtl. und Steinberg; Teile der Städte Auerbach/Vogtl. (einschließlich Teile des Staatswaldes), Falkenstein/Vogtl. (ohne den Staatswald), Teile der Gemeinden Bergen (ohne Staatswald), Ellefeld (ohne den Staatswald), Höhenluftkurort Grünbach (Körperschaftswald der Städte Plauen und Falkenstein), Theuma (Körperschaftswald der Stadt Plauen) und Werda (ohne den Staatswald und den Körperschaftswald der Stadt Oelsnitz).
Sächsisches Forstamt Falkenberg	Falkenberg	Vom Landkreis Torgau-Oschatz die Städte Dommitzsch und Torgau sowie die Gemeinden Arzberg, Beilrode, Dreiheide, Elsnig, Großtreben-Zwethau, Trossin und Zinna; Teile der Gemeinden Mockrehna (Teile der Gemarkungen Gräfendorf, Wildenhain und Mockrehna) und Pflückuff (Körperschaftswald der Gemeinde Torgau); vom Landkreis Delitzsch Teile der Gemeinde Kossa, Gemarkung Pressel (Teile des Staatswaldes).
Sächsisches Forstamt Flöha	Flöha	Vom Landkreis Freiberg die Städte Augustusburg, Flöha, Oederan und Siebenlehn sowie die Gemeinden Falkenau, Frankenstein, Gahlenz, Großschirma, Halsbrücke, Leubsdorf, Niederschöna, Niederwiesa, Reinsberg; Teile der Stadt Freiberg (ohne den Körperschaftswald der Stadt Freiberg und Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Freiberg und Langenrinne), der Gemeinden Eppendorf (ohne Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Eppendorf und Großwaltersdorf) und Oberschöna (ohne Körperschaftswald der Stadt Freiberg); vom Mittleren Erzgebirgskreis Teile der Gemeinden Gornau/Erzgeb. (Teile des Staatswaldes der Gemarkung Witzschdorf) und Waldkirchen (Teile des Staatswaldes); Teile der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Adelsberg ohne den Staatswald, Euba und Staatswald der Gemarkung Chemnitz); vom Landkreis Meißen-Radebeul Teile der Stadt Nossen (Staatswald); vom Landkreis Mittweida Teil der Stadt Frankenberg (Staatswald der Gemarkungen Altenhain und Hausdorf).
Sächsisches Forstamt Görlitz	Vierkirchen, Ortsteil Arnsdorf-Hilbersdorf	Vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis die Stadt Reichenbach/O.L. und die Gemeinden Horka, Kodersdorf, Königshain, Neißeaue, Schöpstal, Sohland a. Rotstein, Vierkirchen und Waldhufen, Teile der Stadt Rothenburg/O.L. (ohne den Staatswald des Bundes der Gemarkung Lodenau) und der Gemeinden Hähnichen (ohne Gemarkung Trebus), Markersdorf (ohne die Gemarkungen Friedersdorf und Jauernick-Buschbach); Teile der Stadt Görlitz (ohne die Gemarkungen Deutsch-Ossig und Hagenwerder).
Sächsisches Forstamt Grimma	Grimma	Vom Muldentalkreis die Städte Brandis, Mutzschen, Naunhof, Nerchau, Trebsen/Mulde und Wurzen sowie die Gemeinden Belgershain, Bennewitz, Falkenhain, Hohburg, Kühren-Burkhartshain, Machern, Parthenstein, Thallwitz; Teile der Stadt Grimma (ohne Staatswald der Gemarkungen Grimma, Höfgen und Kaditsch); vom Landkreis Delitzsch Teile der

		Gemarkung Pehritzsch in der Gemeinde Jesewitz (Teile des Privatwaldes der Gemarkung Pehritzsch); vom Landkreis Torgau-Oschatz Teile der Stadt Dahlen (Teile der Gemarkung Börln).
Sächsisches Forstamt Großenhain	Wildenhain, Ortsteil Kleinthiemig	Landkreis Riesa-Großenhain ohne Teile der Gemeinde Thiendorf (Flächen der Stiftung „Wald für Sachsen“).
Sächsisches Forstamt Grünhain	Grünhain	Vom Landkreis Aue-Schwarzenberg die Stadt Grünhain (ohne den Körperschaftswald der Gemeinde Bernsbach) sowie die Gemeinden Beierfeld, Markersbach (ohne Körperschaftswald der Gemeinde Scheibenberg), Pöhla und Raschau (ohne Körperschaftswald der Dr. Willmar Schabeschen Heimstättenstiftung), Teil der Gemeinden Breitenbrunn/Erzgeb. und Rittersgrün (ohne die Gemarkung Tellerhäuser) und der Städte Johanngeorgenstadt (Teil des Staatswaldes) und Schwarzenberg/Erzgeb. (ohne den Staatswald der Gemarkung Bermsgrün); vom Landkreis Annaberg Teil der Gemeinde Elterlein (Teil Staatswald).
Sächsisches Forstamt Hoyerswerda	Hoyerswerda	Vom Landkreis Kamenz die Stadt Lauta und die Gemeinden Leippe-Torno und Wiednitz; Teile der Städte Bernsdorf (ohne die Gemarkung Großgrabe und den Körperschaftswald der Stadt Kamenz), Wittichenau (ohne die Gemarkung Groß Särchen Flur 5) und der Gemeinde Elsterheide (ohne die Gemarkung Seidewinkel und den Staatswald der Gemarkungen Bluno und Sabrodt); Teile der Stadt Hoyerswerda (ohne die Gemarkungen Koblenz Flur 1, 5, 6, 7, 8, 9 und 10, Groß Särchen Flur 5, Weißkollm Flur 5 und den Staatswald der Gemarkung Kühnicht).
Sächsisches Forstamt Kamenz	Kamenz	Vom Landkreis Kamenz die Städte Elstra, Kamenz, Pulsnitz und die Gemeinden Crostwitz, Großnaundorf, Haselbachtal, Lichtenberg, Nebelschütz, Oberlichtenau, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal Schönsteichen, Steina, Ossling, Straßgräbchen; Teile der Städte Bernsdorf (Gemarkung Großgrabe und den Körperschaftswald der Stadt Kamenz), Königsbrück (Gemarkung Gräfenhain) und der Gemeinden Laußnitz (Gemarkung Höckendorf ohne den Staatswald), Neukirch (ohne die Gemarkungen Schmorkau und Gottsdorf), Ohorn (ohne den Staatswald der Gemarkung Ohorn); vom Landkreis Bautzen Teile der Gemeinde Rammenau (Privatwald Thurn und Taxis – Forstbetrieb Luchsenburg sowie alle nördlich der Bundesautobahn A 4 um die Ortslage Röderbrunn gelegenen Grundstücke).
Sächsisches Forstamt Klingenthal	Klingenthal, Ortsteil Mühlleiten	Vom Vogtlandkreis die Gemeinden Morgenröthe-Rautenkranz und Zwota, Teile der Stadt Klingenthal (ohne Teile des Privatwaldes der Gemarkung Mühlleiten) und der Gemeinden Erlbach (Teile des Staatswaldes) und Tannenbergsthal (Teile des Staatswaldes).
Sächsisches Forstamt Langburkersdorf	Neustadt/Sa.	Vom Landkreis Kamenz die Stadt Großröhrsdorf und die Gemeinden Arnsdorf und Bretnig-Hauswalde; Teile der Gemeinden Ohorn (Staatswald der Gemarkung Ohorn), Wachau bei Radeberg (Gemarkung Leppersdorf, Flurstück 486/4); vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Frankenthal und Großharthau; Teile der Stadt Bischofswerda (Gemarkungen Goldbach, Großdrebnitz, Kleindrebnitz, Weickersdorf, ohne den Körperschaftswald der Stadt Bischofswerda) und der Gemeinden Schmölln-Putzkau (ohne die Gemarkungen Schmölln und Tröbigau und ohne den Körperschaftswald der Stadt Bischofswerda), Steinigtwolmsdorf (Staatswald der Gemarkung Steinigtwolmsdorf); vom Landkreis Sächsische Schweiz die Städte Neustadt/Sa. und Stolpen und die Gemeinden Dürröhrsdorf-Dittersbach und Hohwald, Teile der Städte

		Pirna (alle östlich der Elbe gelegenen Flächen) und Sebnitz (ohne Gemarkung Hinterhermsdorf) und der Gemeinde Lohmen (Gemarkungen Daube, Doberzeit und die Gemarkung Lohmen ohne den Staatswald des Reviers Lohmen – die nördliche Grenze der Flurstücke 644, 649/1 und 650/1 bildet die Grenze beim Schnitt der Staatswaldfläche -und ohne vom Staatswald des Revieres Lohmen umschlossene Flurstücke des Betreuungswaldes der Gemarkung Mühlisdorf); Teile der Stadt Dresden (Gemarkungen Eschdorf und Rossendorf, Staatswald der Gemarkungen Oberpoyritz und Pillnitz).
Sächsisches Forstamt Laußnitz	Laußnitz	Vom Landkreis Kamenz Teile der Stadt Königsbrück (ohne Gemarkung Gräfenhain); die Gemeinde Schwepnitz; Teile der Gemeinden Neukirch (Gemarkungen Gottschdorf und Schmorkau), Wachau bei Radeberg (Staatswald in der Gemarkung Lomnitz), Laußnitz (Gemarkungen Laußnitz, Glauschnitz, Staatswald in der Gemarkung Höckendorf); vom Landkreis Riesa-Großenhain Teil der Gemeinde Thiendorf (Flächen der Stiftung Wald für Sachsen).
Sächsisches Forstamt Lauter	Lauter/Sa.	Vom Landkreis Aue-Schwarzenberg die Städte Aue, Löbnitz und Schneeberg und die Gemeinden Bernsbach, Bockau, Lauter/Sa., Schlema; Teile der Stadt Schwarzenberg/Erzgeb. (Staatswald) und Grünhain (Körperschaftswald der Gemeinde Bernsbach), Teile der Gemeinden Breitenbrunn/Erzgeb, Erlabrunn (Staatswald), Raschau (Körperschaftswald der Dr. Willmar Schabeschen Heimstättenstiftung), Sosa (Staatswald) und Zschorlau (ohne den Staatswald); vom Landkreis Zwickauer Land Teile der Gemeinde Langenweißbach (Körperschaftswald der Stadt Schneeberg).
Sächsisches Forstamt Leipzig	Leipzig	Vom Landkreis Leipziger Land die Städte Böhlen, Borna, Grotzsch, Kitzscher, Markkleeberg, Markranstädt, Regis-Breitungen und Zwenkau und die Gemeinden Deutzen, Elstertrebnitz, Espenhain, Großlehna, Großpöna, Heuersdorf, Kitzen, Lobstädt, Neukieritzsch, Pegau, Rötha, Wyhratal, Teile der Gemeinde Eulatal (Teile des Staatswaldes der Gemarkung Flössberg); vom Landkreis Delitzsch die Städte Schkeuditz (Gemarkungen Kursdorf, Schkeuditz, Dölzig, Kleinliebenau) und Taucha; Teile der Gemeinde Rackwitz (Gemarkung Podelwitz); vom Landkreis Muldentalkreis die Gemeinde Borsdorf; Stadt Leipzig.
Sächsisches Forstamt Leubnitz	Werdau, Ortsteil Leubnitz	Landkreis Zwickauer Land ohne Teile der Gemeinde Langenweißbach (Körperschaftswald der Stadt Schneeberg); Stadt Zwickau.
Sächsisches Forstamt Löbau	Löbau	Landkreis Löbau-Zittau ohne die Stadt Neusalza-Spremberg und die Gemeinden Beiersdorf, Friedersdorf, Lawalde, Oppach und Schönbach; vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis Teile der Gemeinde Markersdorf (Gemarkungen Friedersdorf und Jauernick-Buschbach); vom Landkreis Bautzen Teile der Gemeinde Hochkirch (Körperschaftswald der Stadt Löbau in der Gemarkung Lehn); Teile der Stadt Görlitz (Gemarkungen Deutsch-Ossig und Hagenwerder).
Sächsisches Forstamt Marienberg	Marienberg	Vom Mittleren Erzgebirgskreis die Stadt Zöblitz und die Gemeinden Großrückerswalde und Pobershau; Teile der Stadt Marienberg (ohne den Staatswald der Gemarkungen Lauta und Lauterbach), und der Stadt Wolkenstein (Teile des Staatswaldes der Gemarkung Gehringswalde); vom Landkreis Annaberg Teile der Stadt Jöhstadt (Staatswald).
Sächsisches Forstamt Mittweida	Mittweida	Landkreis Mittweida ohne Teile der Stadt Frankenberg (Staatswald der Gemarkungen Altenhain und Hausdorf) und ohne Teile der Stadt Penig, Gemeindeteil Langensteinbach

		(Gemarkung Obergräfenhain); Teile der Stadt Chemnitz (Gemarkung Wittgendorf).
Sächsisches Forstamt Moritzburg	Moritzburg	Landkreis Meißen ohne Teile der Stadt Nossen (Staatswald); vom Landkreis Weißeritzkreis Teile der Stadt Wilsdruff (ohne die Gemarkung Grumbach und die ehemaligen Gemeinden Mohorn und Kesselsdorf); Teile der Stadt Dresden (Gemarkungen Altfranken, Brabschütz, Cossebaude, Gompitz, Leuteritz, Merbitz, Mobschatz, Niedergohlis, Niederwartha, Obergohlis, Oberwartha, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen).
Nationalpark- und Forstamt Sächsische Schweiz	Bad Schandau	Vom Landkreis Sächsische Schweiz die Stadt Hohnstein und die Gemeinden Kirnitzschtal, Porschdorf und Rathmannsdorf; Teile der Städte Bad Schandau (ohne die Gemarkung Krippen), Königstein/Sächs. Schweiz (alle östlich der Elbe gelegenen Flächen), Sebnitz (Gemarkung Hinterhermsdorf) und Stadt Wehlen (ohne die Gemarkung Pötzscha) und der Gemeinden Lohmen (Gemarkung Uttewalde, die Gemarkung Lohmen ohne den Staatswald des Revieres Graupa und ohne die Betreuungswälder außer den vom Staatswald des Revieres Lohmen umschlossenen) und Kurort Rathen (östlich der Elbe gelegene Flächen).
Sächsisches Forstamt Neschwitz	Neschwitz	Vom Landkreis Bautzen die Stadt Weißenberg und die Gemeinden Großdubrau, Guttau, Königswartha, Malschwitz, Neschwitz, Puschwitz, Radibor; Teile der Stadt Bautzen (Gemarkungen Bolbritz, Großwelka, Kleinseidau, Kleinwelka, Löschau, Lubachau, Salzenforst, Schmochtitz und Temritz); vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis Teile der Gemeinde Uhyst (Gemarkung Mönau).
Sächsisches Forstamt Neudorf	Neudorf	Vom Landkreis Annaberg Teile der Städte Annaberg-Buchholz (Körperschaftswald der Gemeinde Sehmatal) und Oberwiesenthal (ohne den Körperschaftswald des Landkreises Annaberg-Buchholz) und der Gemeinden Bärenstein (ohne den Körperschaftswald der Stadt Annaberg-Buchholz), Crottendorf (ohne den Körperschaftswald der Stadt Annaberg-Buchholz in der Gemarkung Waltersdorf) und Sehmatal (ohne den Körperschaftswald der Stadt Annaberg-Buchholz); vom Landkreis Aue-Schwarzenberg Teile der Gemeinde Rittersgrün (Gemarkung Tellerhäuser).
Sächsisches Forstamt Neukirch	Neukirch	Vom Landkreis Bautzen die Städte Schirgiswalde und Wilthen und die Gemeinden Burkau, Crostau, Cunewalde, Demitz-Thumitz, Doberschau-Gaußig, Göda, Großpostwitz/O.L., Kirschau, Kubschütz, Neukirch, Obergurig und Sohland/Spree; Teile der Städte Bautzen (ohne die Gemarkungen Bolbritz, Großwelka, Kleinseidau, Kleinwelka, Löschau, Lubachau, Salzenforst, Schmochtitz und Temritz), Bischofswerda (Körperschaftswald der Stadt Bischofswerda, die Gemarkungen Bischofswerda, Geißmannsdorf, Pickau, Schönbrunn und Kynitzsch) und der Gemeinden Hochkirch (ohne den Körperschaftswald der Stadt Löbau in der Gemarkung Lehn); Rammenau (ohne den Privatwald Thurn und Taxis – Forstbetrieb Luchsenburg sowie alle nördlich der Bundesautobahn 4 um die Ortslage Röderbrunn gelegenen Grundstücke) und Schmölln-Putzkau (Gemarkungen Schmölln und Tröbigau sowie den Körperschaftswald der Stadt Bischofswerda), Steinigtwolmsdorf (ohne den Staatswald der Gemarkung Steinigtwolmsdorf); vom Landkreis Löbau-Zittau die Stadt Neusalza-Spremberg und die Gemeinden Beiersdorf, Friedersdorf, Lawalde, Oppach und Schönbach.
Sächsisches Forstamt	Niesky	Vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis die Stadt Niesky

Niesky		und die Gemeinden Hohendubrau, Klitten, Kreba-Neudorf, Mücka, Quitzdorf am See, Teile der Gemeinden Boxberg (die südlich der Bundeswaldflächen des Truppenübungsplatzes Nochten und des Kraftwerks gelegenen Flächen), Hähnichen (Gemarkung Trebus) und Rietschen (ohne den Staatswald des Bundes).
Sächsisches Forstamt Olbernhau	Olbernhau	Vom Mittleren Erzgebirgskreis die Stadt Olbernhau und die Gemeinden Deutschneudorf, Heidersdorf, Pfaffroda b. Sayda, Kurort Seiffen/Erzgeb., Teile der Stadt Marienberg (Gemeindeteil Hirtstein, Gemarkung Rübenau) und der Stadt Zöblitz (Staatswald); vom Landkreis Freiberg Teile der Gemeinden Neuhausen/Erzgeb. (Teile des Staatswaldes) und der Stadt Sayda (Teile des Staatswaldes).
Sächsisches Forstamt Plauen	Plauen	Vom Vogtlandkreis die Städte Elsterberg, Mühltroff und Pausa/Vogtl. die Gemeinden Mehltheuer, Pöhl, Reuth, Syrau, Weischlitz; Teil des Gebietes der Gemeinde Burgstein (ohne die Gemarkung Dröda); Stadt Plauen.
Sächsisches Forstamt Pockau	Pockau/Erzgebirge	Vom Mittleren Erzgebirgskreis die Städte Lengfeld und Zschopau und die Gemeinden Börnichen/Erzgeb., Borstendorf, Drebach (ohne Körperschaftswald der Stadt Ehrenfriedersdorf), Großolbersdorf, Grünhainichen und Pockau; Teile der Stadt Marienberg (Staatswald der Gemarkungen Lauta und Lauterbach) und Wolkenstein (ohne Teile des Staatswaldes der Gemarkung Gehringswalde), Teile der Gemeinden Amtsberg (ohne den Körperschaftswald der Gemeinde Gelenau, die Gemarkung Weißbach), Gornau/Erzgeb. (ohne Teile des Staatswaldes der Gemarkung Witzschdorf), Venusberg (ohne den Staatswald) und Waldkirchen/Erzgeb. (ohne Teile des Staatswaldes); von der Stadt Chemnitz die Gemarkungen Kleinolbersdorf und Altenhain, Teile der Gemarkungen Adelsberg und Einsiedel (Staatswald); vom Landkreis Stollberg Teile der Gemeinde Burkhardtsdorf (Staatswald); vom Kreis Freiberg Teile der Gemeinde Eppendorf (Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Eppendorf und Großwaltersdorf).
Sächsisches Forstamt Schöneck	Schöneck	Vom Vogtlandkreis die Gemeinde Hammerbrücke (Gemarkungen Hammerbrücke und Friedrichsgrün); Teile der Städte Schöneck (Gemarkungen Schöneck, Gunzen, Schilbach und Eschenbach; in der Gemarkung Arnoldsgrün die Teile des Körperschaftswaldes der Stadt Schöneck), Auerbach (Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Beerheide, Auerbach und Rempesgrün), Falkenstein/Vogtl. (Staatswald), Höhenluftkurort Grünbach (ohne den Körperschaftswald der Stadt Plauen, Gemarkungen Grünbach, Siehdichfür und Muldenberg), Klingenthal (Teile des Privatwaldes der Gemarkung Mühlleithen) und der Gemeinden Tannenbergsthal (Teile des Staatswaldes und des Privat- und Körperschaftswaldes der Gemarkungen Tannenbergsthal, Schneckenstein und Jägersgrün) sowie Ellefeld (Teile des Staatswaldes).
Sächsisches Forstamt Schönheide	Eibenstock	Vom Landkreis Aue-Schwarzenberg die Gemeinden Schönheide und Stützensgrün, Teile der Stadt Eibenstock (Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Carlsfeld, Eibenstock und Blauenthal) und der Gemeinden Sosa (Teile des Staatswaldes) und Zschorlau (Gemarkung Burkhardtgrün und Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Zschorlau und Burkhardtgrün); vom Vogtlandkreis Teile der Stadt Auerbach/Vogtl. (Teile des Staatswaldes der Gemarkungen Beerheide und Brunn sowie die Gemarkung Grünheide).
Sächsisches Forstamt	Stollberg	Vom Landkreis Stollberg Teile der Gemeinde Burkhardtsdorf

Stollberg		(ohne den Staatswald der Gemarkung Kemtau) und der Stadt Chemnitz (ohne die Gemarkungen Adelsberg und Euba sowie ohne den Staatswald der Gemarkungen Chemnitz und Einsiedel); Landkreis Chemnitzer Land.
Sächsisches Forstamt Taura	Taura	Vom Landkreis Torgau-Oschatz die Stadt Belgern und Gneisenaustadt Schildau; Teile der Stadt Dahlen (Gemarkungen Bortewitz, Dahlen, Ochsenaal, Schmannewitz, Radegast, Schwarzer Kater und Teile der Gemarkung Börln) und der Gemeinden Cavertitz (Gemarkungen Bucha, Olganitz, Schöna, Zeuckritz und Reudnitz), Mockrehna (Gemarkungen Schöna, Wildschütz, Langenreichbach, Audenhain, Klitzschen, Strelln ohne den Staatswald) und Pflückuff (ohne den Körperschaftswald der Stadt Torgau).
Sächsisches Forstamt Tharandt	Tharandt, Ortsteil Spechtshausen	Vom Weißeritzkreis die Städte Freital und Tharandt sowie die Gemeinden Bannewitz und Dorfhain; Teile der Städte Rabenau (ohne den Staatswald der Gemarkung Karsdorf), Wilsdruff (Gemarkung Grumbach und die ehemaligen Gemeinden Mohorn und Kesselsdorf) und der Gemeinden Höckendorf (ohne den Staatswald südlich der Straße Beerwalde nach Friedersdorf – Kreisstraße 9053 in der Gemarkung Beerwalde), Kreischa (ohne die Gemarkung Lungwitz), Teile der Stadt Dippoldiswalde (Gemarkung Seifersdorf sowie der Staatswald der Gemarkung Malter;), Pretzschendorf (Gemarkungen Colmnitz und Klingenberg); Teile der Stadt Dresden (Gemarkung Kauscha).
Sächsisches Forstamt Weißkollm	Lohsa, Ortsteil Weißkollm	Teile der Stadt Hoyerswerda (die Gemarkungen Koblenz Flur 1, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Groß Särchen Flur 5, Weißkollm Flur 5 und Staatswald der Gemarkung Kühnicht); vom Landkreis Kamenz die Gemeinden Knappensee, Lohsa und Spreetal; Teile der Stadt Wittichenau (Gemarkung Groß Särchen Flur 5) und der Gemeinde Elsterheide (Gemarkung Seidewinkel und Staatswald der Gemarkungen Bluno und Sabrodt); vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis das Gebiet der Gemeinde Uhyst ohne die Gemarkung Mönau.
Sächsisches Forstamt Weißwasser	Weißwasser	Vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis die Städte Bad Muskau, Weißwasser und die Gemeinden Gablenz, Groß Düben, Krauschwitz, Schleife, Trebendorf, Weißkeisel; Teile der Stadt Rothenburg (Staatswald des Bundes in der Gemarkung Lodenau) und der Gemeinden Boxberg (Staatswald des Bundes und die nördlich des Kraftwerks gelegene Flächen) und Rietschen (Staatswald des Bundes).
Sächsisches Forstamt Wermisdorf	Wermisdorf	Landkreis Döbeln; vom Landkreis Torgau-Oschatz die Städte Mügeln und Oschatz und die Gemeinden Liebschützberg, Naundorf, Sornzig-Ablaß und Wermisdorf, Teile der Gemeinde Cavertitz (Gemarkungen Cavertitz, Klingenhain, Lampertswalde, Schirmenitz, Sörnewitz, Treptitz, Außig) und der Stadt Dahlen (Gemarkungen Großböhlä, Kleinböhlä).

1 Staatswald im Sinne dieser Anlage umfasst die Waldflächen gemäß § 3 Abs. 1 SächsWaldG mit Ausnahme der im Alleineigentum des Bundes oder eines anderen Landes der Bundesrepublik stehenden Flächen.